



Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

**2. Ausgabe
März 2020**

*Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden*

www.straden.gv.at



Neue Kinderkrippe der Marktgemeinde Straden

Der Pfarrkindergarten Straden wird um eine Kinderkrippe erweitert. Die Planungen laufen auf Hochtouren, denn im Herbst 2020 soll bereits die erste Gruppe starten.

Seite 5



*Besondere Verdienste um
die Region Straden*

Seite 7



*Gemeinderatswahl
am 22. März 2020*

Seite 14



*Auszeichnung für
innovative Stradener*

Seite 24



*Gemeinsam mit
Oma und Opa*



Vertrauen schenken, um Vertrauen zu gewinnen

Die Mitarbeiterinnen des Pfarrkindergartens Straden sind mit Engagement und Einfühlungsvermögen täglich darum bemüht, eine gute Lernumgebung für die Kinder zu schaffen.



Was steht im Mittelpunkt eurer Arbeit?

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind.

Die Kinder lernen, sich in der Gruppe zu behaupten, bauen Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein auf.



Mit Herz und ruhiger Hand das Vertrauen stärken

Der Kindergarten bietet einen Rahmen, in dem die Kinder das erste Mal außerhalb des Familiensystems selbstständig ohne Eltern handeln können. Damit diese Umstellung gut gelingt, werden die Kinder von erfahrenen und einfühlsamen Händen empfangen und in die Gruppe eingeführt. Der fixe Tagesablauf im Kindergarten gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung und verschafft Ruhe, um in verschiedenen Bildungsbereichen selbst tätig zu werden.



▲ Das Team im Kindergarten: v.l. Marianne Grach, Ulrike Lackner, Daniela Jettl, Franziska Unger (Leitung), Christine Lackner, Daniela Payer, Gabriela Plaschg

Wie schafft ihr es, das Vertrauen der Kinder zu gewinnen?

In der Zeit, in der die Kinder bei uns sind, versuchen wir zuzuhören und auftretende Fragen zu beantworten. Durch das Vertrauen, das wir den Kindern entgegenbringen, können sich die Fähigkeiten jedes Einzelnen besser entwickeln und gefördert werden. Dazu zählt zum Beispiel das Schneiden mit der Schere oder vor der Gruppe zu sprechen. Dabei wollen wir helfend, begleitend, motivierend und fördernd zur Seite stehen. Wir, die Kindergartenpädagoginnen

und Betreuerinnen, wollen Vorbilder für die Kinder sein.

Welche pädagogischen Schwerpunkte verfolgt ihr da?

Unsere Schwerpunkte ergeben sich durch den Jahresablauf, die Feste und durch die Beobachtungen von Wissen, Können und Interessen der Kinder.

Atmosphäre des Miteinanders

Wir wollen im Kindergarten eine Atmosphäre schaffen, in der sich die Kinder wohl fühlen und die es ihnen

Wir suchen Mitarbeiter

eine/n
KindergartenpädagogIn
mit entsprechender Ausbildung
und
zwei KinderbetreuerInnen
Dienstantritt ab 1. September 2020
Bewerbungen bis 15. März an das Pfarramt Straden



ermöglicht, ruhig an verschiedene Tätigkeiten heranzugehen. Dabei beachten wir die Individualität der Kinder. Jedes Kind soll sich bestätigt fühlen und mit all seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Gruppe seinen Platz finden. Ob es eine Behinderung, eine andere Religion oder Nationalität hat, wir heißen alle Kinder bei uns willkommen. Der Bezug zur Pfarre ist uns sehr wichtig, damit die Kinder ins Pfarrleben hineinwachsen können.

Bewegung und Gesundheit

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Bewegung und Gesundheit, denn durch Bewegung erforschen und erobern Kinder ihre Umwelt. Neue Informationen, die Kinder durch Wahrnehmung und Bewegung sammeln und verarbeiten, werden mit bereits Bekanntem

verknüpft. Bewegung unterstützt Kinder bei der Entwicklung von geistigen, emotionalen und sprachlichen Fähigkeiten. Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass alle Kinder täglich ausreichende Bewegungsmöglichkeiten bekommen, die in verschiedenen Formen angeboten werden: Lauf- und Fangspiele, Tänze, mit Fahrzeugen fahren, Spielen im Garten oder angeleitete Tanz- und Rhythmikeinheiten. Das Benennen von Farben oder das Festigen des Zahlenbegriffes werden mit Bewegung vermittelt.

Sprache und Kommunikation

Um das Sprachverständnis und die sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu fördern, bemühen sich die Pädagoginnen und Betreuerinnen, ein gutes Sprachvorbild zu sein. Täglich werden sprachliche Aktivitäten wie

Gedichte, Fingerspiele, Gespräche, Stehgreifspiele oder das Erzählen von Geschichten angeboten.

Ästhetik und Gestaltung

In unserem Kindergarten werden die kreativen Fähigkeiten vor allem dadurch gefördert, dass dem Kind viel Freiraum und ein ausreichendes Angebot an Materialien zur Verfügung stehen. „Werke der Kinder werden von Erwachsenen mit Achtung behandelt, um das Selbstwertgefühl des Kindes zu stärken. Einen besonderen Stellenwert nimmt das Singen, Musizieren und Tanzen ein.

Natur und Umwelt

Die Jahreszeiten spielen bei uns eine wichtige Rolle, da die Veränderungen der Natur vielfältige Lernmöglichkeiten bieten und die Kinder dadurch ein Gefühl für den Rhythmus im Jahreslauf entwickeln. Durch den regelmäßigen Aufenthalt im Freien erforschen die Kinder ihre Umwelt, entdecken Neues und eignen sich Wissen an. Wir sammeln beispielsweise Feuerwanzen, spielen mit Wasser, graben Löcher und Tunnel.



Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/2021 im Pfarrkindergarten Straden und der neuen Kinderkrippe

Anmeldung für den Halbttag (7 – 13 Uhr) oder
Ganztag (7 – 17 Uhr)
am Donnerstag 19. März 2020

Um lange Wartezeiten zu vermeiden:
13.30 – 14.45 Uhr Kinder aus Straden und Hof
14.45 – 16.00 Uhr: Kinder aus Stainz und Krusdorf
Bitte mitbringen: Geburtsurkunde, Meldezettel und
Impfpass des Kindes

Kindergarten
Es besteht die Möglichkeit der Anmeldung für Kinder
von 3 – 6 Jahren.

Verpflichtendes Kinderbetreuungsjahr
Alle Kinder, die sich im letzten Kinderbetreuungsjahr
vor dem Eintritt der Schulpflicht befinden (geboren
zwischen 1.9.2014 und dem 31.8.2015), haben im Kin-
derbetreuungsjahr 2020/21an fünf Tagen pro Woche
mindestens halbtägig (4 Stunden) eine institutionelle
Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten) zu besu-
chen.

Kinderkrippe
Da wir im Herbst eine Kinderkrippe eröffnen, besteht
die Möglichkeit der Anmeldung. Es werden Kinder von
0 – 3 Jahren aufgenommen.

Sollte dieser Termin für Sie nicht möglich sein, bitte ich um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Tele-
fonnummer 03473/7785 (bitte von 12 – 13 Uhr)

Franziska Unger, Kindergartenleiterin



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Fünf Jahre sind seit die Gemeindefusion vergangen, das Dorfleben ist erhalten geblieben und ich kann mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken. So haben wir in allen Ortsteilen bei den Straßensanierungen sehr viel weitergebracht und für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer die Gehwege und Straßenbeleuchtung weiter ausgebaut.

Die Regionalwirtschaft mit all ihren Stärken haben wir bei ihren Vorhaben unterstützt und gefördert. Mit dem Straden-Gutschein haben wir mittlerweile eine große Bewusstseinsbildung erreicht, er wird sehr gut angenommen und stärkt damit alle Betriebe in der Gemeinde. Die Kommunalsteuereinnahmen gehen erfreulicherweise ständig nach oben.

Die Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Kindergarten ist gegeben und funktioniert sehr gut. Mit der neuen Kinderkrippe, die mit Schulbeginn starten wird, haben wir dann das letzte Glied in der Kinderbetreuung geschlossen. Weiters gibt es mit der Eltern-Kind-Gruppe, der Spielplatzralley, dem beliebten Ferienspass, Gemeinsam mit Oma & Opa sowie dem Vortragsprogramm der Eltern-Kind-Bildung ein sehr vielfältiges und interessantes Angebot für Eltern, Kinder und Jugendliche.

Auch in den Schulen hatten die Kinder und Jugendlichen Gelegenheit, bei verschiedenen Workshops auf spielerische Art und Weise beim Kinder- und Jugendgemeinderat mitzuwirken, ihre Bedürfnisse vorzubringen und über ihre Wünsche abzustimmen und schließlich in einer Gemeinderatssitzung die Ergebnisse zu präsentieren. Damit konnten wir spätere Verantwortungsträger in unserer Gemeinde vorbereiten. Außerdem wird zurzeit an einem Kinderchor und einem Kindertheater gearbeitet, um auch in diesen Bereichen den Nachwuchs zu sichern.

Unsere sechs Feuerwehren und die fast fünfzig (!) Vereine haben tolle Leistungen erbracht und sorgen für das gesellschaftliche Leben in unserer schönen Gemeinde. So durften wir sie bei vielen wunderschönen Vorhaben und Projekten unterstützen. Unsere Senioren haben mit dem Seniorenbund und dem Seniorentreff viele Möglichkeiten, sich zu treffen, sich gegenseitig auszutauschen und miteinander zu feiern. Es laufen auch schon erste Gespräche, dass es bei uns in der Region ein Pflegeheim geben soll. Die räumliche Nähe wäre für alle Beteiligten sehr viel angenehmer.

Durch die Zusammenarbeit in der Klima- und Energiemodellregion mit Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg haben wir mit diversen Veranstaltungen das Bewusstsein in die Region gestärkt und durch die bereits realisierten Photovoltaikanlagen Einsparungen beim zugekauften Strom erzielt. Die Umsetzung geht aber noch weiter.

Auch mit dem Tourismusverband Region Bad Gleichenberg haben wir immer gute Werbung. Die Nächstigungszahlen steigen jährlich. So konnten wir durch den Radiofrühshoppen, die ORF-Sendung „Guten

Morgen Österreich“ und das Erzählfestival mit Folke Tegetthoff einige große, werbewirksame Veranstaltungen in Straden durchführen. Unsere Kulturveranstaltungen haben ein sehr hohes Niveau und bringen sehr viele Gäste nach Straden.

Ich könnte natürlich noch vieles aufzählen, aber das würde den Rahmen sprengen. Verzeiht mir, wenn ich etwas Wichtiges an dieser Stelle vergessen habe.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern, den Gemeinderäten und bei allen Bediensteten für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren bedanken. Da ich am 22. März wieder für das Bürgermeisteramt kandidiere, wünsche ich mir auch in Zukunft dieses gute Miteinander. Ich lade alle Wahlberechtigten zur Teilnahme an der Gemeinderatswahl ein. Es gibt verschiedene Möglichkeiten zu wählen: Sie können eine Wahlkarte beantragen oder die „Besondere Wahlbehörde“ kommt zu Ihnen ins Haus, falls Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wahl kommen können oder ortsabwesend sind. Am Freitag, 13. März, findet von 17 bis 19 Uhr die vorgezogene Stimmabgabe im Marktgemeindeamt Straden statt oder Sie wählen in Ihrem Wahllokal am Wahlsonntag, 22. März, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr.

Bitte gehen Sie zur Wahl, nur so entscheiden Sie über die Zukunft unserer Gemeinde mit!

Euer Bürgermeister

Gerhard Konrad

Einladung zum Treffen aller Interessierten für Sonnenuhren

Zeit für eine Sonnenuhr?

Die Sonnenuhr an der Stradener Kirchenmauer ist heuer 499 Jahre alt!
Sonnenuhren in aller Welt sind so vielfältig. Welche Ideen hast du?

Dienstag, 3. März 2020 | Stradnerhof, 19 Uhr
IG Sonnenuhren - Förderverein Lebenskraft Straden

Nächster Amtstag Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 13. März 2020
Freitag, 3. April 2020

14 Uhr
Marktgemeindeamt Straden



▲ Mit der Ehrennadel in Gold für Ehrenamt/Soziales v. links nach rechts: Johann Kreiner, Rudolf Graf, Erich Wiedner, Otto Lang, Lydia Kieslinger, ÖR Josef Matzhold, Adolfine Kieslinger, Klaus Zidek, Eduard Tropper, Franz Neumeister

Neujahrsempfang 2020 des Bürgermeisters

Im blumengeschmückten Kulturhaus wurde von Bgm. Gerhard Konrad zum Neujahrsempfang geladen. Den Verantwortungsträgern aus Land und Bezirk sowie Gemeinderäten, Bediensteten, Institutionsleitern und Vereinsobleuten wurde Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre geboten. In den Bereichen Regionalwirtschaft, Soziales/Ehrenamt

und Pfarre wurden verdiente Männer und Frauen mit der Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Straden ausgezeichnet. Untermalt von den Klängen eines Ensembles der Marktmusikkapelle Straden durfte auch die Vorschau nicht fehlen. Bei kulinarischen Genüssen aus der Region fand der Abend mit Dankesworten seinen Ausklang.



▲ Mit der Ehrennadel in Gold für die Pfarre wurden Pfarrer Mag. Johannes Lang und Organistin Ida Puchleitner ausgezeichnet.



▲ Im Bereich Regionalwirtschaft wurden goldene Ehrennadeln an Anton Dunkl, Ing. Gerald Schuster und Josef Neumeister verliehen.

Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste

Die Ehrennadel der Marktgemeinde Straden würdigt besondere, langjährige Verdienste in der Region Straden. Folgende Ehrungen wurden nachgereicht:



▲ Marianne Neumeister aus Stainz bei Straden (private Pflegeeinrichtung) wurde für ihre soziales Engagement geehrt.



▲ Thomas Weinhandl aus Dirnbach wurde Anerkennung für seine Leistungen in der Regionalwirtschaft ausgesprochen.



▲ Familie Hütter aus Krusdorf wurde mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung 13.12.2019

Voranschlag 2020

Der Bürgermeister weist eingangs darauf hin, dass der neue Voranschlag 2020 nach der neuen VRV 2015 mit allem bisherigen nicht vergleichbar ist. Es wird erläutert, dass das neue System weg von der Kameralistik hin zur Doppik geht - bisherige Konten sind weggefallen, neue dazugekommen, wieder andere haben sich inhaltlich geändert, zusätzlich gibt es steiermarkenspezifische Eigenheiten. Das ganze Jahr hat es schon Schulungen gegeben, der konkrete Erlass ist im Oktober gekommen. Es gibt jetzt eine Dreiteilung in Ergebnisvoranschlag und Finanzierungsvoranschlag, der Vermögenshaushalt kommt erst im Rechnungsabschluss zum Tragen. Im Ergebnisvoranschlag ist die gesamte Afa (Absetzung für Abnutzung) berücksichtigt. Der vorliegende Voranschlag wurde heuer von der Bezirkshauptmannschaft nicht geprüft. In Zukunft wird es ein Prüfprogramm geben. Sobald alle Vorgaben EDV-technisch umgesetzt sind, wird es einen Nachtragsvoranschlag geben. Mit die-

sem wird der Mittelfristige Finanzplan nachgereicht. Auch die Überschüsse können erst dann berücksichtigt werden. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 mit rund 7,5 Millionen Euro wird vom Gemeinderat mit Beilagen mehrheitlich beschlossen.

Kassenstärker 2020

Die Vergabe des Kassenstärkers für 2020 in Höhe des Jahressechstels erfolgt einstimmig zu den Bedingungen des Anbots vom 6.12.2019 an die Raiffeisenbank Straden.

Inneres Darlehen

Nach der neuen VRV 2015 gibt es keine Möglichkeit, ein Inneres Darlehen darzustellen. Das Innere Darlehen zwischen Haus der Vulkane und dem Gebührenbereich Kanal kommt aus der Altgemeinde Stainz bei Straden und läuft noch zwei Jahre. Der Vorschlag ist, das Innere Darlehen noch heuer vorzeitig mit einer Rücklagenzuführung abzuwickeln, was vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

Zeckenschutzimpfung nicht vergessen!

Bis 31. Juli 2020 besteht die Möglichkeit, in der Bezirkshauptmannschaft, Standort Radkersburg, im Sanitätsreferat, Parterre Zimmer Nr. 5, die Zeckenschutzimpfung am Mittwoch von 8 bis 12:30 Uhr zu erhalten.

Da es auch Abwesenheiten der Amtsärztin gibt, können Impftermine nur nach telefonischer Vereinbarung unter 03152/25 11-451 gewährleistet werden.

Der Impfkostenbeitrag beträgt für Kinder und Erwachsene € 18,50 pro Teilimpfung.

Nächster Kurstermin Hundekundeseminar

Freitag, 20. März 2020, 14 - 18 Uhr
Hundepension Hödl

8330 Unterweißenbach 213
Anmeldung und Bezahlung der Kurskosten über € 41,60 mindestens 5 Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark (Standort Feldbach oder Radkersburg).

Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung bzw. Einzahlung ist nicht möglich. Hunde sind nicht mitzubringen.

Sammlung des Gehörlosensportvereines

Laut Bescheid des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung wurde dem Gehörlosensportverein Kultur- und Jugendzentrum Graz die Bewilligung einer öffentlichen Sammlung bis 30. April 2020 in der Steiermark erteilt.

Der Gehörlosensportverein ist auch auf der Suche nach Nachwuchs! Jugendliche, die gehörlos oder schwerhörig sind oder ein CI tragen, sind eingeladen, sich beim Obmann Josef Kermautz, Tel. 0316/67 80 09 zu melden.

Neue Pflegedreh-scheibe in der Südoststeiermark

Seit Jänner 2020 gibt es nun in den Bezirken Weiz, Deutschlandsberg, Hartberg-Fürstenfeld, Voitsberg, Graz-Umgebung, Südoststeiermark, Murtal und Murau die Pflegedreh-scheibe. Die Büros befinden sich in den barrierefreien Räumlichkeiten der jeweiligen Bezirkshauptmannschaften.

Was ist die Pflegedreh-scheibe?

Die Pflegedreh-scheibe ist zentrale Anlauf- und Servicestelle für ältere Menschen, die Pflege und Unterstützung benötigen, sowie für deren Angehörige. Ziel ist es, Fragen zu Pflege und Betreuung zu klären, die Situation der Pflegebedürftigen zu analysieren und somit die richtige Versorgung, im richtigen Umfang und zur richtigen Zeit zu gewährleisten. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen erhalten Unterstützung bei der Organisation der benötigten Pflege- und Betreuungsleistungen. Eine diplomierte Pflegeperson hilft die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Ein kostenloser Besuch bei Ihnen zuhause ist nach Vereinbarung möglich.

Beratungsangebote:

Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege, Hauskrankenpflege, Alltagsbegleitung, Tageszentren, Betreutes Wohnen, Pflegeheime/Pflegeplätze, Mobiles Palliativteam, Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige, Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz, Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis, Essenszustellung, Pflegegeld, Hilfsmittel, 24-Stunden-Betreuung und psychiatrisches Unterstützungsangebot.

Kontakt-daten:

Pflegedreh-scheibe Bezirk Südoststeiermark, Edith Bader, DGKP, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach, Tel. 0676/8666 0660, Mail: pflegedreh-scheibe-so@stmk.gv.at

Wichtige Informationen zur Gemeinderatswahl am 22. März 2020

Wer ist wahlberechtigt?

Aktiv wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder Unionsbürger sind, spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag 6.1.2020 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.

Vorgezogene Stimmabgabe

Am Freitag, 13. März 2020, können Sie von 17 bis 19 Uhr im Marktgemeindeamt Straden bereits Ihre Stimme für die Gemeinderatswahl abgeben. Bitte Wählerverständigungskarte und Lichtbildausweis mitbringen. Bitte beachten: Sollten Sie bereits eine Wahlkarte beantragt haben, können Sie nicht bei der vorgezogenen Stimmabgabe wählen, sondern müssen Ihr Wahlrecht mittels (Brief-)Wahlkarte ausüben.

Wie beantrage ich eine (Brief-)Wahlkarte?

Falls Sie weder bei der „Vorgezogenen Stimmabgabe“ noch am Wahlsonntag vor Ort sind oder aus gesundheitlichen Gründen nicht ins Wahllokal kommen können, besteht die Möglichkeit, eine (Brief-)Wahlkarte zu beantragen. Anträge können schriftlich unter Beilage einer Ausweiskopie, online unter www.wahlkartenantrag.at oder mit dem Abschnitt Ihrer amtlichen Wählerverständigungskarte gestellt werden. Frist: Mittwoch, 18. März 2020

Persönlich können Sie Ihre Wahlkarte bis spätestens Freitag, 20. März 2020 im Marktgemeindeamt Straden beantragen. Bitte beachten Sie allerdings, dass die fertige Briefwahlkarte (gewählt und unterschrieben) spätestens am Wahlsonntag, 12 Uhr, wieder im Marktgemeindeamt Straden einlangen muss.

Folgende Wahlsprengel und Wahllokale werden am Wahlsonntag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr eingerichtet:

1 Straden-Markt

Marktgemeindeamt, Straden 2

2 Wieden-Hart-Waldprecht

Dorfstube, Hart bei Straden 62

3 Kronnersdorf-Schwabau-

Waasen-Nägelsdorf
Rüsthau, Schwabau 34

4 Hof-Neusetz-Karla-Radochen

Gemeindehaus, Hof bei Straden 100

5 Stainz-Dirnbach-Karbach-

Sulzbach
Gemeindehaus, Stainz b. Straden 80

6 Muggendorf

Buschenschank Dunst,
Muggendorf 61

7 Krusdorf-Grub II

Rüsthau, Krusdorf 100

Frühjahrsputz in Straden

Freitag, 3.4.2020

Ortsteil Straden

ASZ Kronnersdorf, 14 Uhr

Ortsteil Krusdorf

Bauhof Krusdorf, 15 Uhr

Samstag, 4.4.2020

Ortsteil Hof bei Straden

Rüsthau Hof, 9 Uhr

Ortsteil Stainz bei Straden

Haus der Vulkane, 9 Uhr

Wir freuen uns wieder auf eure Teilnahme!



Eintragungszeitraum für Volksbegehren

Zu den Volksbegehren

„Asyl europagerecht umsetzen“

„EURATOM-Ausstieg Österreichs“

„Smoke – JA“ und

„Smoke – NEIN“

wurden beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge eingebracht. Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, 22. Juni 2020 bis 29. Juni 2020, in jedem Gemeindeamt in Österreich unterschrieben werden, sofern Sie diese noch nicht mit Ihrer Unterschrift unterstützt haben.

Auch für die Volksbegehren „Faires Wahlrecht – Volksbegehren“, „Weniger Fluglärm“, „Autobahnmaut abschaffen“, „Österreichs Grenzschutz wiederherstellen“ und „Österreichs Neutralität wiederherstellen“ wurden Einleitungsanträge eingebracht. In Anwendung des § 9 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 findet dafür jedoch KEIN Eintragungszeitraum statt.

Wussten Sie schon, dass ein Kind bis zum Sauberwerden etwa 45.000 bis 60.000 Windeln braucht? Das macht pro Kind 1 Tonne Müll! Öko-Windeln sind eine Alternative zu Pampers & Co. Die Vorteile von Öko-Windeln:

- Nachhaltigkeit
- Verträglichkeit
- Keine Duftstoffe
- Kein Plastik
- Kein Chlor



(Arbeitskreis für Schöpfungsverantwortung der Pfarre Straden)



Krusdorfer Kapelle hat neues Kleid im Innenraum

Zu Beginn des neuen Jahres 2020 hat der Innenraum unserer Kapelle ein neues Kleid erhalten. Sämtliche Kreuzwegbilder, Statuen und Bänke wurden entfernt, Gewölbe und Wände wurden ausgebessert. Der Innenraum wurde neu ausgemalt. Am 1. Februar hat eine Gruppe der Kapellenfreunde alle Kreuzwegbilder, Statuen und Lüster nach intensiver Reinigung wieder implementiert. Ein Dankeschön an alle; besonders Vergelt's Gott an Toni und Maria Hacker für ihren Einsatz vom Ausräumen bis zur fertigen Implementierung.

*Josef Trummer, Obmann
Kapellengemeinschaft Krusdorf*



▲ Blasiussegen in der Kapelle Muggendorf mit anschließender Jahreshauptversammlung

Blasius-Segen spendet

In der Kapelle in Muggendorf spendete der Pfarrer von Straden, Mag. Johannes Lang, den Blasiussegen. Der Hl. Blasius soll, als er wegen der Christenverfolgung im Gefängnis war, einem Jungen, dem eine Fischgräte im Halse steckte, das Leben gerettet haben. Der Segen soll vor Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten schützen. Das Gebet zu ihm unterstützt eine gute Beichte und hilft gegen Diphtherie, Blasenkrankheiten, Blutungen, Geschwüre, Koliken, Zahnschmerzen, Pest, Kinderkrankheiten sowie gegen Sturm und wilde Tiere, also eigentlich für und gegen alles. In der anschließenden Jahreshauptversammlung der Kapellengemeinschaft berichtete Obmann Josef Neumeister von den Aktivitä-

ten im Jahr 2019. Er bedankte sich bei den Familie Ulbl und Lechner für die Mithilfe bei den Ausbesserungsarbeiten bei der Kapelle. Auch die Unterstützung der Gemeinde hob der Obmann lobend hervor. In ihren Grußworten sprachen Pfarrer Mag. Johannes Lang und Bgm. Gerhard Konrad von der Wichtigkeit solcher Gemeinschaften für die Erhaltung von Kulturdenkmälern und Durchführung religiöser Feiern in den Ortschaften. Für die Pflege der Kapelle zeigt sich Maria Neumeister ehrenamtlich seit vielen Jahren verantwortlich. Im Anschluss an die Versammlung lud Familie Neumeister zu einem Imbiss mit Brötchen, Getränken und Lichtmesskrapfen.

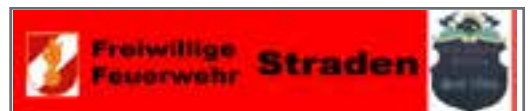


▲ Die ZuhörerInnen bekamen einige Tipps mit nach Hause.

Stolperfalle Mensch?

Zu einem interessanten Vortrag lud der Seniorenbund, Ortsgruppe Straden ins Kaminzimmer der Stainzer Stube. Dr. Birgit Painsi vom Kuratorium für Verkehrssicherheit hatte ein sehr einfaches Rezept, sogar eine

Zauberformel, um einen unfallfreien Alltag im Alter zu gewährleisten: Bewegung, Bewegung und noch einmal Bewegung! Hauptursachen für Stürze sind unsichere Gangart, mangelnde Kraft und unsicherer Stand. Und da kann man durch Bewegungsübungen vorbeugen. Zwei Drittel Gleichgewichtsübungen, ein Drittel Bewegungsübungen ist da eine Richtschnur. Und dazu eine gute Nachricht: Gleichgewicht ist lebenslang trainier- und lernbar. Man muss es nur tun! Nutzen Sie auch die verschiedenen Angebote für Senioren in unserer Gemeinde und des Seniorverbundes Straden. Mitglieder sind herzlich willkommen. Durch die vielfältigen Aktivitäten erhalten sie ihre sozialen Kontakte. Weitere Informationen und unser Jahresprogramm erhalten Sie bei Obfrau Anni Leitl unter der Telefonnummer 0664/28 26 206.



Feuerlöscherüberprüfung

**Am 07.03.2020
von 9:00 bis 11:00 Uhr**

**Im Rüsthaus
Straden**





▲ Der neu gewählte Vorstand startet mit voller Motivation in das neue Vereinsjahr.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Im Jänner hat die Marktmusikkapelle Straden ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hesch in Krusdorf abgehalten. Unter den anwesenden Ehrengästen waren Bürgermeister Gerhard Konrad sowie der Obmann des Musikbezirkes Radkersburg, Josef Gangl. Nach den Tätigkeitsberichten einzelner Vorstandsmitglieder wurde der Vorstand neu gewählt. Das neue Team rund um den

wiedergewählten Obmann Klaus Zidek setzt sich aus erfahrenen und jungen Mitgliedern der Marktmusikkapelle Straden zusammen. Der Verein kann somit zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen und Vorhaben blicken: Dazu zählen die Teilnahme an der Musikparade in Deutschland im März sowie das Frühlingskonzert am 25. April.



▲ Kapellmeister Peter Lenz ließ das vergangene Jahr Revue passieren und freut sich auf die kommenden Herausforderungen.

GEMEINSAMES GEHEN

12. März

26. März

um 14 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehaus
Stainz bei Straden

Ihr Qualitätspartner für **Bad Heizung Service**

Fachberatung:

■ **Hr. Martin Greiner**
0699/1555 2135

■ **Hr. Manuel Liendl**
0699/1555 2014



**Wir suchen einen
HKLS LEHRLING
+ HKLS HELFER
für unsere
FILIALE STRADEN**

**InfoTELEFON:
0810 820 028**

Bad Heizung Service
krobath

krobath

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at



▲ Der Blaurackenverein L.E.i.V. kümmert sich um Natur- und Artenschutz in der Region.



▲ Alois Absenger bei einem Nistkasten, wo Bienen eingezogen sind

L.E.i.V. Mitgliederversammlung

Auch bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Blaurackenvereines L.E.i.V. konnte wieder über viel Positives berichtet werden. Der Verein trägt momentan 8 Projekte für das Land Steiermark und den Schutz von NATURA2000 Schutzgütern. Über 5000 Arten bewegen sich und leben auf den Pachtflächen des Vereines rund um Straden, Bad Gleichenberg, Tieschen und in anderen Gebieten.

Dafür gibt es umfangreiche Forschungen und Artenschutzarbeit. Fast 1000 Schüler wurden im Vorjahr vom Verein betreut und für den Naturschutz sensibilisiert. Die Neuwahl des Vereinsvorstandes brachte Bewährtes. OSR Karl Lenz bleibt Obmann. An seiner Seite sind Kassier DI Jörg Hartmann und Schriftführerin Marianne Müller-Triebl.

Blauracken-Nistkastenaktion

Zur kältesten Zeit im Jahr werden die Blauracken-Nistkästen vom Blaurackenverein gewartet. Alois Absenger und Bernd Wieser werden dabei von Johann Kaufmann aus Krusdorf unterstützt, der die beiden mit seinem Lader zu den 5-6 m hoch hängenden Kästen hievt. Im Vorjahr hatte es wieder eine Brut gegeben. In den übrigen Kästen brüten Stare, Meisen, Kleiber oder Zwergohreulen.



OBST.WEIN.GARTEN Straden

Streuobst-Schnittkurs 2020 – Winterschnitt:

Samstag, 14. März 2020,
9.00 bis 12.00 Uhr

Referent: Hans Kern

Treffpunkt: Haus der Vulkane,
8345 Stainz bei Straden 85

Streuobst-Schnittkurs 2020 für Jungbäume

Samstag, 7. März 2020,
9.00 bis 11.00 Uhr

Referent: Stefan Tschiggerl,
Obstbaumwärter

Treffpunkt: Haus der Vulkane,
8345 Stainz bei Straden 85
Anmeldung erforderlich (Stefan Tschiggerl: 0664/78 00 929 oder stefan.tschiggerl@gmx.at)



Wetterpauli bei den Korbflechtern

Paul Prattes, besser in der Steiermark bekannt als „Wetterpauli“, besuchte für einen Wetterbericht Stainz bei Straden. Diesmal hatten es ihm die Stainzer Korbflechter angetan. Nach dem Schneiden der Weiden zeigten ihm unsere Experten den Unterschied zwischen Korbflechten und Korbnähen. Dass für manche Aussagen deutsche Untertitel notwendig gewesen wären, ist eine andere Geschichte. Wieder einmal eine unbezahlbare Werbung für unsere Marktgemeinde Straden!



▲ Achtung auf den nassen Straßen.

Besondere Acht auf Frösche und Kröten

Wir bitten die Stradener Bevölkerung besonders von Ende Februar bis Ende März auf unsere Frösche und Kröten aufzupassen. Besonders in der Dämmerung und bei regennasser Fahrbahn sind die Tiere zu ihren angestammten Laichgewässern unterwegs, um ihre Eier abzulegen.

Wenn es in dieser Zeit am Abend regnet, ist besondere Vorsicht auf der Straße geboten. Frösche sind ein wichtiges Glied in der Nahrungskette der heimischen Tiere.



▲ Beim Binkerball wurde, wie bei fast jedem Treffen, zum Tanz aufgespielt.

Lustiger Binkerball des Seniorenbundes Straden

Beim Buschenschank Lackner fand Ende Jänner der schon traditionelle Binkerball des Seniorenbundes Straden statt. Nach der Jahreshauptversammlung, zu der Obfrau Anni Leitl auch Bgm. Gerhard Konrad und Vize-Bgm. Rudolf Lackner begrüßen konnte, wurde, wie bei fast jeder Veranstaltung der Senioren, zum Tanz aufgespielt. Alleinunterhalter Sepp Trummer wurde dabei auch von einem der jüngsten Mitglieder

des Vereines, Christine Schwarz aus Muggendorf, zwischendurch gesanglich unterstützt. Zu einer Faschingsveranstaltung gehören natürlich auch Krapfen, die neben Getränken dankenswerterweise von der Marktgemeinde Straden bereitgestellt wurden. Fotos von dieser und vielen anderen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unter www.straden.gv.at.



Radochen 43
8345 Straden

Tel. 03473/7391
Mobil: 0664/150 95 27
Mail: kontakt@buschenschank-lindner.at

Am **20. März 2020** öffnen wir wieder!

Wir würden uns freuen Euch wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Auf Euer kommen freut sich Familie Lindner!



▲ Referenten Adele und Helmut Pirc

Multimediaschau „Iran“

Adele und Helmut Pirc erzählten mit vielen Bildern und landestypischer Musik über ihre Reise ins Perserreich, in den Iran. Mit einer Botaniker-Gruppe erforschten sie im Jahr 2017 das interessante Land mit ungemein herzlichen und liebenswürdigen Menschen. Der Iran kann auf mehr als 2.500 Jahre Hochkultur zurückblicken. In Isfahan, Shiraz, Persepolis und Teheran fanden sie gut erhaltene historische Sehenswürdigkeiten, darunter sind 17 UNESCO-Weltkulturstätten. Märchenhafte Moscheen, orientalische Basare, Paläste mit orientalischen Gärten, Landschaften von beeindruckender Schönheit, trockene Steppen und Gebirgslandschaften mit Kaiserkronen (Frittilarien) soweit das Auge reicht, sind nur einige der Schätze des Irans.



Achtung Landwirte!

Immer wieder kommen Grundeigentümer oder Pächter in das Gemeindeamt und klagen über massive Grenzstreitigkeiten beim Ackerrain. Meist ist eine Wiederherstellung der Grenzpunkte durch einen beauftragten Vermesser unausweichlich und die einzige Lösung (siehe Bild oben). Das verursacht allerdings nur unnötige Kosten und muss nicht sein.



▲ vorbildlicher Komposthaufen

Der Komposthaufen im Garten

Vor Beginn der Schnitt- und Pflegearbeiten im Frühjahr stellt sich die Frage, wohin mit dem Schnittgut? Natürlich auf den Komposthaufen. Es ist ein gutes Recyclingmaterial, welches reifen Kompost für eine optimale Düngung im nächsten Jahr liefert. Allerdings sind dabei einige Dinge zu beachten. Damit das Schnittgut (und Küchenabfälle, jedoch keine Essensreste!) gut verrottet, muss der Komposthaufen ausreichend belüftet sein. Die Kompostersetzer benötigen Sauerstoff für ihre Arbeit. Deshalb sollte man zwischen den Gartenabfällen immer wieder eine Schicht Holzhäcksel einbringen. Aus diesem Grund sollte ein Komposthaufen auch nicht höher und breiter als 1,0-1,2 m sein. Etwas Kalk wirkt

sich positiv aus. Die Verwendung von Kompoststarter wird die Verrottung schneller in Gang bringen. Problematisch bei der Kompostbereitung ist sowohl Eichen- als auch Nussbaumlaub. Ihre Gerbstoffe behindern die Mikroorganismen bei ihrer Arbeit. Deshalb sollte man diese Laubarten weglassen. Damit die Verrottung der Pflanzenabfälle funktioniert, muss der Komposthaufen gut durchfeuchtet sein. Normalerweise reicht der Regen dafür aus, nur während längerer Trockenperioden sollte man den Komposthaufen zwischendurch einmal gründlich wässern. Trockenes Laub und die trockenen Topfballen von Zierpflanzen, die auf dem Komposthaufen landen, sind auch nach einem Jahr noch unzersetzt. Optimal wäre auch eine leichte Beschattung des Komposthaufens, auch weil dadurch die Gefahr der Austrocknung geringer ist. Man kann dafür Rasenschnitt verwenden, der wenige Zentimeter dick über die gesamte Oberfläche aufgetragen wird. Eine Beschattung lässt sich recht gut mit der Pflanzung von Kürbissen auf dem Komposthaufen erreichen. Nach dem Abernten sollte man den Komposthaufen noch einmal kurz umarbeiten, damit der Kompost auch fertig ausreifen kann.

Vollversammlung Berg- & Naturwacht

Die Berg- und Naturwacht Straden blickte bei der Vollversammlung am 19.1.2020 beim GH Hesch auf ein sehr aktives Einsatzjahr 2019 zurück. Ortseinsatzleiter DI Anton Edler betonte die gute Zusammenarbeit mit den Schulen, den Vereinen und der Marktgemeinde Straden. Zu erwähnen sind die handwerklichen Meisterleistungen der Berg- und Naturwächter, welche sich besonders durch den Bau der Nistkästen, der Fledermausbausätze und der Insektenhotels auszeichneten. Aber auch die Aus- und Weiterbildung ist der Ortseinsatzstelle Straden sehr wichtig. Zur Zeit werden sieben engagierte Anwärter ausgebildet. Die Sensibilisierung der Gemeindebürger für die Natur ist auch im Jahr 2020 ein wichtiges Anliegen.

„Kulturgeschichte der Honigbiene“

Die Berg- und Naturwacht lud zu einem spannenden Vortrag über die Honigbiene ein. Die Bedeutung, die die Bienen seit jeher für die Menschen und die Natur hatte, ist nicht zu unterschätzen. Sehr lange Zeit war die Bedeutung der Bestäubung durch die Bienen der Menschheit nicht bewusst. Das Jahr 2020 wird in Straden als Bienenjahr in die Geschichte eingehen. So wird am 17.5.2020 eine Ausstellung zum Thema Bienen in der Galerie in der Kirchenmauer eröffnet. Frau Dr. Christa Schillinger recherchiert bereits in gewohnter akribischer Art und Weise. Wir können gespannt sein.





▲ Große Runde beim internen Binkerball der FF Dirnbach.

Hoher Spaßfaktor Binkerball FF Dirnbach

Zu einer feuerwehrinternen Veranstaltung lud dieser Tage das Kommando der FF Dirnbach. Ein Binkerball, die Jause musste selbst mitgebracht werden, war angesagt. OBR Hannes Matzhöld, als Engerl verkleidet, war Moderator, Animateur, Bühnenstar, Vortänzer und alles, was an diesen Abend mit hohem Spaßfaktor dazugehörte. Auf der Tanzfläche tummelten sich neben

Engerl und Teufelr auch Nonnen, Zombies, Melkkühe und anderes Getier. Höhepunkt war gegen Mitternacht dann wohl der Auftritt der legendären schwedischen Band „Abba“. Da wurde nicht nur auf der Tanzfläche gerockt, es mussten auch die Tische erhalten. „Eine gelungene Veranstaltung mit hohem Spaßfaktor“, so DJ Standy.

KINDER

flohmarkt

15. März 2020

Sporthaus Krusdorf

Schmiedweg, 8345 Straden

Sonntag, 15.03.2020 von 8:00 bis 12:00 Uhr
(bei jeder Witterung)

Verkaufen | Einkaufen

Infos für Standbetreiber:

- ⇒ Standgebühr pro Tisch € 2,00
(Tische werden verliehen)
 - ⇒ Aufbau ab 7 Uhr oder am Vortag (abends)
 - ⇒ Anmeldungen bis 13.03.2020 möglich
 - ⇒ Telefonisch unter **0664 40 35 933**
- Weitere Informationen werden per E-Mail eine Woche vor der Veranstaltung ausgesprochen.



Der TC Krusdorf lädt herzlich zum Kinderflohmarkt ein.





WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET

GUTSHEURIGER

FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG AB 15 UHR

AB HOF VERKAUF

DONNERSTAG BIS SAMSTAG
VON 10-12 UHR & 14-17 UHR

AB 13. MÄRZ 2020

WEINGUT KRISPEL
Neusetz 29, 8345 Straden
Tel.: 03473/7862 | office@kripel.at | www.kripel.at




bezahlte Anzeige



▲ Familie Pirc aus Muggendorf erhielt den Innovationspreis in der Kategorie „Kulinarik - Kreativ“.



▲ Eruptionswinzer mit dem „Designpreis“ für die Vulkanflasche.

Fotos: Vulkanland/
Schmidt

Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes

Im Trauteum in Trautmannsdorf fand die diesjährige Verleihung der Innovationspreise in der Kategorie Kulinarik statt. Schon zum 16. Mal vergibt das Steirische Vulkanland diese Auszeichnung an Betriebe und Organisationen, die mit viel Liebe und Innovationskraft zur Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes beitragen. Zu einem Gewinner des Lebensraumpreises wurde Andrea Diesel für „Vulkanland Trüffel“ und „Steirischer Safran“ gekürt. Frau Diesel ist es gelungen, diese seltenen Spezialitäten in Straden zu züchten und zahlreiche Abnehmer erfreuen sich bereits am außergewöhnlichen Geschmack dieser Raritäten.

Gewinner des Sonderpreises Kulinarik.Kreativ sind Adele und Helmut Pirc aus Muggendorf für ihre „Kulinarik-Kostbarkeiten aus seltenen Obstsorten“. Vulkanland-Obmann Josef Ober, sein Stellvertreter Franz Fartek

und Geschäftsführer Michael Fend gratulierten den Preisträgern und übergaben die Erinnerungsurkunde. Die Anzahl der Arten und Sorten auf ihrem Hof ist in den letzten Jahren stark angewachsen. Früchte, die sie nicht selbst verbrauchen können, verarbeiten sie zu geschmacksintensiven Produkten. Diese kann man am Hof in einem kleinen Selbstbedienungs-Wildobstladen erwerben. Die Eruptionswinzer mit Stefan Krispel wurden für das besondere Design ihrer Vulkanlandflasche in der Kategorie „Handwerk und Energie“ ausgezeichnet.

Harald Berghold durfte in der Kategorie „Lebenskraft“ den ersten Vulkanland Buchpreis mit seinem Buch „Deine Zutat ist das Rezept! Aber JO-wia?“ entgegennehmen. Das Buch ist eine wahre Fundgrube für Tipps rund um einen gesunden Lebensstil und im Gemeindeamt erhältlich.



▲ Andrea Diesel, Gewinnerin des Lebensraumpreises.



▲ Harald Berghold mit dem „1. Vulkanland Buchpreis“



10 Jahre Winzer Vulkanland Steiermark

Vereinsobmann Christoph Neumeister, Vorstand und Ehrengäste feiern die 10-jährige Erfolgsgeschichte des Vereins „Winzer Vulkanland Steiermark“. „Sie sind eine der führenden Marken Österreichs“, so LAbg. Franz Fartek, Obmann der „Landentwicklung Steiermark“.

◀ Vulkanland-Chef Bgm. Josef Ober, der Vorstand mit Obmann Christoph Neumeister, Ehrengäste und Margreth Kortschak-Huber.



HEISSZEIT 51

Gar nicht so einfach,
die Welt zu retten.

Der 20.
Mira-Valensky-
Krimi



Spannung & Mord Lesung mit Eva Rossmann

Eva Rossmann liest auf Einladung der BIM aus ihrem neuesten Krimi „HEISSZEIT 51 - Jahrhunderthochwasser auf dem Markusplatz in Venedig“. Eine tote Klimaschutzaktivistin. Ein junger Klimaforscher, der im Weinviertel Bohnen züchtet. Ein großer Sponsor der Klimaschutzbewegung, der dubiose Geschäfte betreibt. Nicht nur die Erde, auch das

gesellschaftliche Klima heizt sich auf. Und die Wiener Journalistin Mira Valensky und ihre Freundin Vesna Krajner bekommen handfest zu spüren, dass ihre Ermittlungen nicht geschätzt werden.

14. März 2020 um 19:00 Uhr
im **Kulturhauskeller**

VVK: 7 €, AK: 10 €, Kartenverkauf im
Gemeindeamt und in der BIM

Der Weg ist das Ziel

Auf den Spuren des Apostels Jakobus
mit dem Fahrrad von
Stainz bei Straden nach Santiago

Reisebericht/Fotofilm
von Walter Wippel

Wann: **26. März 2020, 19:00 Uhr**
Wo: **Haus der Vulkane, Stainz bei Straden**

Eintritt frei!

Herzliche Einladung

Walter Wippel wird am 26. März im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden von seiner Reise nach Santiago berichten sowie einen Fotofilm zeigen. Mit dem Fahrrad machte er sich auf den Spuren des Apostels Jakobus und hat somit einiges Spannendes zu erzählen.

NEU BEIM

BULLDOGWIRT

Jeden Donnerstag

ab 17.30 Uhr

Rindvieh-STEAK-Abend

- Beef Tartare
- Rib Eye Steak
- Rumpsteak
- Filet Steak
- Porterhousesteak
- Tomahawksteak

Jeden Freitag

von 11.30 – 14.00 Uhr & 17.30 – 20.00 Uhr

Oma's ALTSTEIRISCHE-Kuchl

- Klachlsuppn mit Türkischen Sterz
- Schwammerlsuppn mit Heidensterz
- Weinbeuschl mit Semmelknödel -
- Gulasch vom Wadl mit 1 Gebäck
- Breinwurst mit Gramml-Sauerkraut
- Suppnfleisch mit Apfelkren

Reservierung unter:

03473/8267

8345 Hof bei Straden 2



▲ Zahlreiche neue Ausflugsziele sind heuer mit dabei, sieben davon in der Region Thermen- und Vulkanland Steiermark.

Steiermark-Card macht Lust auf Ausflüge

Mit einem umfassenden Freizeiterlebnisangebot startet die Steiermark-Card am 1. April in die neue Saison und ist bis 31. Oktober gültig. Mit Gratis-Eintritten bei 159 Ausflugszielen und zahlreichen Rabatten bei den Bonuspartnern richtet sich das vielfältige Freizeitangebot an Erwachsene, Kinder, Singles und Familien.

Alle Ausflugsziele, Preise und Verkaufsstellen finden Sie online unter www.steiermark-card.net oder telefonisch bei der Steiermark-Card GmbH unter Tel. 03112/22330-0.

Aufg'sperrt is' Ab März wieder geöffnet!

Nach einer Winterpause öffnen die regionalen Buschenschänken wieder ihre Pforten: Buschenschank Höller in Dirnbach am 8. März, Buschenschank Dunst in Muggendorf am 9. März, Buschenschank Krispel in Neusetz am 13. März. und Buschenschank Lindner in Radochen am 20. März.

Bereits geöffnet haben folgende Buschenschänken: Buschenschank

Dunkl in Nägelsdorf, Buschenschank Lackner in Krusdorf, Buschenschank Monschein in Schwabau, Buschenschank Neubauer und Buschenschank Kirwasser/Rosenbergl in Sulzbach.

Die Saziani Stub'n öffnet wieder am 17. März und beim Bulldogwirt in Hof bei Straden werden Sie ab 5. März wieder kulinarisch verwöhnt.

WEIN REISE Straden

4. April 2020
11:00 - 19:00 Uhr

STRADEN
STEIERMARK®

WEINBAU

bezahlte Anzeige



**Vollmond
Wanderung**

**9. März 2020
18 Uhr
Treffpunkt:
Pfeifencлубgelände**



S a z i a n i

NEUMEISTER

SAISONERÖFFNUNG 2020

Öffnungszeiten

Saziani G'wölb & Schlafgut ab 17. März 2020

Saziani Stub'n ab 1. April 2020



Meisterkultur - Das Steirische Vulkanland

Markenbetriebe der Region stärken die Regionalwirtschaft und schaffen Wohlstand und Lebensqualität. 174 Betriebe bekennen sich zu den Werten des Steirischen Vulkanlandes. Das Vulkanland will sich als kulinarische Region Österreichs, Europäische Handwerksregion und als Region der Lebenskraft positionieren, und darüberhinaus bis 2025 mit 100% eigener Energie versorgt werden. Wir freuen uns mit Heidi Bisinger, die mit „Hackerglas“ als führender Betrieb in der Glasereibranche in der Region die Meisterkultur im Vulkanland hochhält.



Wir freuen uns auf euren Besuch!
Familie Neumeister & das Saziani Team

Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag abends
Samstag auch mittags geöffnet!
Freitag Mittag auf Anfrage

Info & Reservierung unter +43 3473 8651 oder saziani@neumeister.cc
www.neumeister.cc

Wieder ein Heimspiel für den Stradener Peter Lenz



Ein richtiges Heimspiel für „unseren“ Peter Lenz findet am Donnerstag, 12. März, um 20.00 Uhr im Kulturhauskeller statt. Er präsentiert mit seinen Musikerkollegen das zweite Album des Quartetts Lithium mit dem Titel <<E>>.

<<E>> ist dunkel und zugleich hoffnungsvoll. E ist rastlos in einer tiefen Ruhe verankert. E ist ein farbenfrohes Grau. Nahtlos verschmelzen Jazzästhetik mit Einflüssen aus der zeitgenössischen Klassik, Anleihen aus dem Independent-Rock Bereich und improvisierter Musik. Eine Art Kammerjazz mit Power.

Online-TICKET-RESERVIERUNG:
Ticket-Hotline: 0676-6253606
E-Mail: info@straden-aktiv.com

Montag, 2. März

MONTAGSFILM | GEGEN DEN STROM
Monschein Dörf'l Stub'n & Bio-Weinhof, 20 Uhr

Halla ist fünfzig und eine unabhängige Frau. Doch hinter der Fassade einer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen „Die Frau der Berge“ führt sie heimlich einen Ein-Frau-Krieg gegen die lokale Aluminium-Industrie. Doch dann erfährt sie, dass ihr Antrag für die Adoption eines Kindes endlich angenommen wurde. Sie plant ihre letzte und kühnste Operation als Retterin der Highlands...



Auf die Bühne, fertig, los! Jugend Schauspiel- und Theaterworkshop

Für Jugendliche gibt es die Möglichkeit, sich mit dem Theaterspielen zu beschäftigen. Das Theaterspielen mobilisiert die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten, baut Ängstlichkeit, Verschämtheit ab, nimmt eigene Möglichkeiten wahr und weitet sie aus. Dies stärkt das Selbstbewusstsein. „Theaterspielen ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen“, ist sich Leo Prassl, langjähriger Regisseur von Straden Theater sicher. Die Kleinkunstabühne in Straden, die von Straden-aktiv Gründer Wolfgang Seidl seit Jahren

mit verschiedenen Produktionen bespielt wird, soll auch die Bühne für jungen Schauspieler bieten. Auch wenn der Einstieg in die Theaterwelt für manche etwas Überwindung benötigt, ist es ein überwältigend gutes Gefühl, vor einem Publikum „bestanden“ zu haben.

Der Jugendtheaterworkshop richtet sich an Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren. Zu einem Meet & Greet für alle Interessierte wird am Freitag, 28. Februar um 17 Uhr ins Gasthaus Stradnerhof geladen. Für die NMS-Schüler gibt es um 14 Uhr die Möglichkeit in



Jugend SPIELT THEATER

Theaterschnuppern in NMS Straden
FREITAG 28. FEB 14 UHR

MEET & GREET
JUGEND THEATER WORKSHOP
Kennenlernen & Infos
FREITAG 28. FEB 17 UHR STRADNERHOF

die Theaterwelt reinzuschuppern. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Angebot des Fördervereins Lebenskraft Straden und vom Landesverband für außerberufliches Theater, Informationen bei Mag. Sabine Paul-Enzinger 0664/5133 947.



Allerfeinster Blues im Kulturhauskeller

Man nehme 2 Gitarren, eine Mundharmonika und die Stimme von „Sir“ Oliver Mally und serviere den Besuchern einen allerfeinsten Blues-Cocktail. So geschehen im Kulturhauskeller in Straden. Blues-Guru Oliver Mally und sein kongenialer Musikerkollege Peter Schneider aus Deutschland zelebrierten echten, unverfälschten Blues. Erfreut war der „Sir“, als die Gäste anlässlich seines Geburtstages ein „Happy Birthday“ anstimmten.



Gelungene CD-Präsentation der Jungen Wilden

Am 8. Februar stellten „Die Jungen Wilden“ im Kulturhaus ihre erste CD vor. Nach einem beschwingten Dämmerstapfen des Musikverein St. Martin a. d. Raab wurde nicht nur die neue CD der Jungen Wilden vorgestellt, sondern mit Stimmungsmusik auch zum Tanzen geladen. Die CD kann bei den Band-Mitgliedern erstanden oder unter Tel. 0664/30 81 843 bestellt werden.



Die Gemeinden Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg haben sich zur Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMIENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“ zusammengeschlossen

Diese laden gemeinsam zur Vortragsreihe

BAUEN UND SANIEREN - INVESTIEREN UND SPAREN

Di, 31. März 2020 um 19 Uhr im Haus der Vulkane Stainz bei Straden

Mit Experten der Energieagentur Steiermark und der regionalen Kreditanstalten

- Thermische Gebäudesanierung - Wie macht man das richtig?
- Sanierungsförderungen
- Darlehensvergabe und -voraussetzungen
- Energieausweise

Machen Sie das Beste aus Ihrer Sanierung!

powered by

Trachten Trummer

Firmung Taufe Erstkommunion

Trachten Trummer
Dietersdorf 76
8093 St. Peter a. O.
Tel. 03477/3136
Mo-Do: 09:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 19:00 Uhr
Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

Trachten Trummer am Kurpark
Kaiser-Franz-Josef Straße 1 Top 3
8344 Bad Gleichenberg
Tel. 03159/4404
Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
09:00 - 12:00 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
Dienstag & Samstag am Kurpark geschlossen

www.trachten-trummer.at

bezahlte Anzeige

Rad im Alltag

Gesund und preiswert

In der Steiermark werden nur 6 Prozent aller Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dass hier ein hohes Potenzial besteht, liegt auf der Hand. Vor allem, wenn man sich die Fakten zur motorisierten Mobilität ansieht:

40 Prozent aller Autofahrten sind kürzer als 5 Kilometer, in Ballungsräumen sind es sogar 50 Prozent. Die Liste an scheinbaren Gründen, das Rad nicht zu nutzen, ist endlos.

Dabei gäbe es eine mindestens ebenso lange Liste an Gründen, das Rad eben doch zu nutzen: Es ist gesund, preiswert, schonend für die Umwelt, keine Parkplatzsuche, keine Parkgebühren, nahezu immer mobil. Der übliche Einkauf passt in den Fahrradkorb. Sollte es doch mal die Bierkiste sein, kann ein Lastenrad die Lösung sein. Ist die Strecke zu

hügelig, könnte ein Elektrofahrrad Abhilfe schaffen. Immer öfter wird das Potenzial des Radverkehrs auch von großen Metropolen erkannt. So investieren Paris und London Millionenbeträge in den Ausbau der Radmobilität. Städte wie Groningen (Niederlande) oder Münster (Deutschland) haben bereits Radverkehrsanteile von 31% bzw. 38% erreicht. Aber auch in Österreich gibt es eine Stadt, die mit 23% einen hohen Anteil des Radverkehrs ausweist: ausgerechnet die alpin gelegene Stadt Innsbruck konnte den Radverkehr von 13% im Jahr 2002 auf 23% im Jahr 2011 steigern.

Möglich ist also vieles. Die unzähligen Vorteile des Radfahrens muss jeder für sich selbst entdecken und er-„fahren“! Mit der Serie „Rad im Alltag“ startet die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ eine Initiative zur Forcierung des Radverkehrs und den Schutz unserer Umwelt!



Potenziale der Region

Liebe Leserinnen und Leser, das Steirische Vulkanland hat seine Zukunft selbst in die Hand genommen. Noch in den 1990er Jahren war die Region in einer wenig hoffnungsvollen Lage. Die Prognosen sprachen von wirtschaftlichen Problemen und Abwanderung. Doch anstatt sich damit abzufinden, haben die Gemeinden der Region beschlossen, gemeinsam mit den Menschen und Betrieben das Schicksal der Region selbst in die Hand zu nehmen. Sie sind tief eingetaucht und haben die Potenziale der Region erkannt und vor den Vorhang geholt. Mit einer neuen Deutung wurden daraus starke Säulen der Regionalwirtschaft: Die Kulinarik, Handwerk & Energie sowie Lebenskraft & Tourismus. Es ging darum, den wahren Wert zu erkennen. Denn aus Wertschätzung wird Wertschöpfung, wie Vulkanland-Obmann Josef Ober sagt. Die Fastenzeit kann für uns Anlass sein, öfter über den wahren Wert unserer Lebensmittel und Konsumgüter nachzudenken. Mit der bewussten Entscheidung für wertvolles aus der Region haben wir auch heute unsere Zukunft selbst in der Hand, Tag für Tag!

www.vulkanland.at
Ihr Vulkanland-Team

Aktion gültig von 1.3.2020 bis 30.4.2020

GUTSCHEIN

hochwertiges E-Bike zum Sonderpreis!

Radfahren in den Alltag einzubauen hat viele Vorteile:
keine Parkplatzsuche, keine Emissionen, körperliche Ertüchtigung.
Aber verschwitzt zur Arbeit kommen? Das geht doch nicht!

Wie wäre es also mit einem E-Bike?

Ab 1. März 2020 können Sie mit diesem Gutschein in einem unserer Partnerbetriebe ein hochwertiges E-Bike zu einem einmaligen Sonderpreis erstehen!

-15%

Die Gemeinden Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg haben sich zur Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTIEIERMARK“ zusammengeschlossen.

Information

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für eine Befragung ausgewählt. Auch Haushalte von Straden könnten dabei sein! Sie werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 Kontakt zu Ihnen aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Als Dankeschön erhalten Sie einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung.



ABFALL SCHAFFT MEHRWERT

Multitrennung - aber richtig!

4. März 2020 um 19:00 Uhr | Haus der Vulkane

Abfallexperten Ing. Wolfgang Haiden (ASZ) und
Abfallexpertin der Berg- und Naturwacht Melanie Hammer



▲ Interessante Informationen von den Vortragenden

Pflege (be)trifft alle

Bei der Bürgerversammlung mit den Stradner Zukunftsgesprächen konnten sich die Besucher von den Möglichkeiten einer Altenbetreuung bis hin zur Pflege informieren. GK DI Anton Edler stellte das Konzept und die Serviceleistungen der Pflegedrehscheibe vor. Diese Servicestelle des Landes Steiermark wird im Bezirk Südoststeiermark von Edith Bader geleitet. (Infos Seite 6). Sie soll, mit den vorhandenen Pflegeexperten, die Angehörigen und Betroffenen kompetent und unabhängig zum Thema Pflegemöglichkeiten beraten. Die Leiterin des Hilfswerkes in Straden, Lydia Kieslinger zeigte in ihrem Vortrag die Bandbreite an Betreuung, welche das Hilfswerk abdeckt. Mit großem Interesse folgten die Anwesenden, welche wichtige Leistungen die pflegenden Mitarbeiter mit großem Einsatz leisten. Im Anschluss erklärte Roswitha Edler-Dreiebnner die wichtigen Aufgaben der Lebenshilfe in Straden. Damit ältere Menschen in Straden so lange wie möglich in ihrem Haus und ihrer Umgebung bleiben können arbeiten viele Hilfseinrichtungen zusammen. Auch Claudia Schwarz und Marianne Edelsbrunner bieten Dienste in der Altenbetreuung an. Claudia Schwarz berichtete über ihre Erfahrungen. In der anschließenden regen Diskussion bestand allseits die Meinung, dass dieses Thema zukünftig ein wichtiger Faktor in unserer Gemeinde sein wird. Eine Lösung der Finanzierung und die Ausbildung von entsprechenden Fachkräften ist ein Gebot der Stunde. Bgm. Gerhard Konrad versprach auch zukünftig große Anstrengungen zu unternehmen um eine bestmögliche Pflege in der Gemeinde sicherstellen zu können.



▲ Organisatorinnen Andrea Koller und Barbara Flucher (Bildmitte) mit Familie Seidl (Aussteller)

Kinderflohmarkt im Haus der Vulkane

Positive Bilanz zogen wieder die Verantwortlichen und Aussteller mit der Durchführung des Kinderflohmarkts. Die Aussteller und Organisatorinnen des Kinderflohmarktes, Andrea Koller und Barbara Flucher, wurden mit gutem Besuch aus unserer und den umliegenden Gemeinden belohnt. Veranstaltet wurde der Flohmarkt von der Eltern-Kind-Gruppe Stainz bei Straden und den Kinderfreunden Hof bei Straden. Über 25 Aussteller boten wie immer ein sehr abwechs-

lungsreiches Sortiment für kleine als auch für große Kinder. Wählen konnten Eltern und Großeltern bei Spielzeug, Brettspielen, CDs und DVDs, Büchern, Wintersportartikel sowie Baby- und Kinderbekleidung. Der nächste Kinderflohmarkt in der Marktgemeinde Straden findet am 15. März 2020 vormittags bei der Sport- und Freizeitanlage Krusdorf statt. Veranstaltet wird der Kinderflohmarkt vom Tennisclub Krusdorf.



Basteln von Vogelfutterstellen in der EKI-Gruppe in Stainz

Passend zur Jahreszeit haben wir mit unseren Kindern Vogelfutterstellen gebastelt. Dazu haben wir Kartonrollen mit Erdnussbutter bestrichen, mit Körnern beklebt und auch in den Körnern gewälzt. Vor allem das Wälzen der Kartonrollen in den Körnern hat den Kindern irrsinnig Spaß gemacht. Im Anschluss gab es für alle Kinder eine stärkende Jause und die Kinder konnten sich beim freien Spielen austoben. Zu Hause wurde die Futterstelle im Garten aufgehängt

und die Kinder konnten die Vögel beim Fressen beobachten. So manch ein Kind ging vom Fenster gar nicht mehr weg. Die Wiederverwendung der Futterstelle ist durch erneutes Bekleben mit Körnern gegeben. Zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen laden wir alle Familien mit ihren Kleinkindern recht herzlich ein. Wir treffen uns mittwochs Vormittag von 9.00 bis 11.00 Uhr während der Schulzeit im ehemaligen Gemeindeamt Stainz bei Straden.



▲ Alle Teilnehmer waren begeistert und wünschten sich einen weiteren Abend mit den Krusdorfer Stocksportfreunden.



▲ Viele Kinder benutzen die Stifte, nun wissen sie vieles mehr darüber.

Winterprogramm Stockschießen & Korbflechten

Beim erstmalig stattfindenden Winterprogramm der Marktgemeinde Straden ging es für die Kinder mit einem Stockschießen bei der Sport- und Freizeitanlage in Krusdorf los. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit den Stocksportfreunden Krusdorf unter der Leitung von Josef Schwarz organisiert. Nach dem Kennenlernen der Stockbahn und der Schusstechnik und dem anschließenden gemeinsamen Einschießen fanden mehrere Bewerbe der beiden Mannschaf-

ten, wie das „Spanglerschießen“ und Zielschießen, statt. Alle Kinder waren mit voller Begeisterung bei den einzelnen Bewerben mit mehreren Durchgängen dabei. Während der Bewerbe wurden die Kinder und deren Eltern bestens mit warmen Getränken versorgt. Am Ende waren alle Kinder Sieger und stärkten sich beim gemeinsamen Abschluss mit Würstel und Getränken. Die Jause wurde von Rudi Graf vorbereitet und von Gemeinderätin Maria Hacker gesponsert.



Korbflechten für Kinder

Ein vielseitig einsetzbarer Weidenkorb, z.B. als Blumenübertopf, wurde von den Kindern mit der Hilfe von Leopold Riedrich beim Korbflechterabend des LEiV im Haus der Vulkane geflochten. Der runde Holzboden und die ersten geflochtenen Reihen wurden von Leopold Riedrich vorbereitet. Die Kinder mussten dabei besonderes Augenmerk auf die gleichmäßige Flechttechnik legen. Unter der Anleitung von Herrn Riedrich ist das jedem Kind gelungen!

Wie kommt die Mine in den Stift?

Ein Schulausflug führte die Kinder der Volksschule mit dem Bus zum Jolly-Werk nach Graz. Die Fabrik ist 100 Jahre alt und im Werk arbeiten 35 Menschen.

„Wir sahen, wie Stifte gemacht werden. Im Jahr werden 38 Millionen Stifte hergestellt. Das macht viel Arbeit. Es gibt dort viele laute und gefährliche Maschinen.“

„Bei der Führung haben wir gut zugehört und erfahren, dass in Graz auch Wasserfarben und Ölkreiden hergestellt werden. Es war sehr interessant. Stifte werden 6-8 mal lackiert und sofort getrocknet.“

„Besonders gut gefiel uns das Stiftelager. Die meistverkaufte Farbe ist „Kirschrot“. Nach der Führung bekamen wir ein Sackerl mit Stiften.“

„Anschließend haben wir im Jolly-Shop noch etwas kaufen können.“

(Auszug aus Schüleraufsätzen der dritten Klassen)



Donnerstag, 16. April, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden, 19 Uhr.



Mit Kindern Stille entdecken und erleben

Referentin: Karin Wilfing

Gemeinsam mit Kindern bieten sich uns Erwachsenen viele Möglichkeiten, die Stille auf neue Weise zu entdecken und zu erleben. Dies kann für uns alle sehr erholsam, aber auch aufregend, lustig und interessant sein. Die zwei Gesichter der Stille, was Stille überhaupt ist und viele praktische Tipps werden Inhalt des Abends sein.





▲ *Herzlich willkommen im 5. Jahr der Eltern-Kind-Bildung Straden. Den Start machte die Vortragende Mag. Gloria Avar (Bildmitte)*

Start der Vortragsreihe der Eltern-Kind-Bildung Straden

Mit „Neuer Autorität präsent und gestärkt Beziehung zu unseren Kindern gestalten“ - unter diesem Titel startete die Marktgemeinde Straden Mitte Jänner in das fünfte Bildungsjahr. Familienreferent Ing. Robert Frauwallner konnte dazu gemeinsam mit den Mitveranstaltern des Vortragsabends, der Volksschule Straden, u.a. vertreten durch Frau Dir. Veronika Weinhandl, Frau Mag. Gloria Avar im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden begrüßen. Das Konzept der Neuen Autorität ist ein systemischer Ansatz, der Personen mit Führungsverantwortung (Eltern, LehrerInnen, Sozial- und SonderpädagogInnen, BetreuerInnen, Leitungspersonen, usw.) stärkt und ihnen Mittel zur Durchsetzung ihrer Aufgaben in die Hand gibt. Durch persönliche Präsenz und wachsame Sorge wird ein Rahmen geschaffen, in dem erfolgreiche Entwicklungsprozesse und ein respektvolles und konstruktives Miteinander möglich werden. Eine

wichtige Ressource hierfür stellt die Fähigkeit zur konstruktiven Beziehungsgestaltung dar. Es ist unsere Aufgabe, stets auf eine aktive positive Gestaltung unserer Beziehung zueinander zu achten. Ziel ist es, Strategien zu erarbeiten, die es ermöglichen der Gefahr zu widerstehen sich in Machtkämpfe hineinziehen zu lassen und auf Deeskalation zu bauen. Auf problematisches Verhalten wird nicht mit Vergeltung und Strafe reagiert, sondern mit Protest und beharrlichem gewaltlosen Widerstand und mit dem gleichzeitigen Setzen von Beziehungsgesten. Um gestärkt mit herausforderndem Verhalten umgehen zu können, wird auf das verfügbare Netzwerk gebaut. Die Stärkung der Eltern, der Familie bzw. des Teams und das Auftreten als WIR ermöglichen es, Bündnisse zu schaffen, um die gemeinsamen Ziele zu erreichen. Für den Getränkeauschank sorgte der Elternverein der Pflichtschulen Straden.



▲ *Selbsterfahrung im Rahmen des Sportunterrichtes.*

Parcours im Dunkeln

Im Rahmen des Sportunterrichts der NMS Straden wurde in den 3. Klassen eine Selbsterfahrung durchgeführt, welche zur Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler dienen sollte. Mit verbundenen Augen hatten die Kinder einen Parcours zu bewältigen. Dabei wurde ihnen bewusst, wie man die Umwelt als Mensch mit eingeschränktem Sehvermögen wahrnimmt. Nun lag die Konzentration nur auf Hör- und Tastsinn. Es war sehr schön zu sehen, dass sich die Jugendlichen voll und ganz auf diese neue Erfahrung eingelassen haben. Vielen Dank an Lisa Reicho, Pädagogin am Odilien Institut Graz.



Besuch bei Antenne Steiermark

Die beiden 4. Klassen durften Mitte November den Radiosender „Antenne Steiermark“ besuchen. Es war wirklich sehr aufregend die Moderatoren LIVE zu sehen und zu hören. Spannend war auch zu sehen, wie viel Arbeit hinter einer Radiosendung steckt. Am Schluss durften wir sogar selbst einen Bericht aufnehmen, der im Radio gesendet wurde.

Oma & Opa



Lorenz Neubauer

Sulzbach – Rosenberg, 7 Jahre
An meiner Oma gefällt mir, dass sie so gut kocht und bäckt, sie ist auch für mich immer da. An meinem Opa gefällt mir, dass er so viel geht, er ist sehr gerne draußen in der Natur. Mit meiner Oma spreche ich gerne. Und beim Mehlspeise backen helfe ich meiner Oma sehr gerne. Mit meinem Opa jausne ich sehr gerne gemeinsam. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte, dass ich sie beide sehr lieb habe.



Emelie Ständercker

Muggendorf, 6 Jahre
An meiner Mia-Oma gefällt mir, dass ich mit ihr immer kochen kann, auch im Garten arbeite ich gerne mit ihr. Wir gehen auch zusammen Rad fahren. An meinem Fredi-Opi gefällt mir, dass er mit mir immer eine Runde mit dem Traktor fährt. Mit meiner Gerti-Oma gehe ich gerne einkaufen und bei ihr kann ich immer turnen im Garten. Mit meinem Fredi-Opi mache ich gerne Blödsinn. Er lässt mich auch ab und zu an seinem Computer spielen. Was ich noch über meine Omas/meinen Opa sagen möchten, dass ich sie alle sehr lieb habe!!!



Apfelkiste basteln

Johann Kreiner lud zu kreativen Holzarbeiten bei sich zuhause in Neusetz ein. Fünf interessierte Kinder bastelten zusammen mit viel Spaß und Geschick eine schöne Apfelkiste. Natürlich wurden die Kisten gleich mit saftigen Äpfeln befüllt. Die teilnehmenden Kinder waren sich einig: auch im kommenden Jahr soll es wieder einen gemeinsamen Nachmittag mit Opa Kreiner geben.



Steinofenpizza backen

Fleißig gebacken wurde mit dem, im Freien stehenden, Steinofen von Johanna und Franz Eberhard in Karbach. Die teilnehmenden Mädchen belegten jeweils einen Pizzateig mit ihren Lieblingszutaten und während die Pizzen im Steinofen gebacken wurden, wurde gemeinsam gespielt. Die Mädels haben schon Wünsche für den nächsten Nachmittag mit Oma und Opa Eberhard geäußert.

4 x Gemeinsam mit Oma und Opa

Unter diesem Motto erlebten und erfuhren unsere Jüngsten, größtenteils Kinder im Volksschulalter, viel Wissenswertes von ambitionierten Großeltern. Die Veranstaltungsreihe

„Gemeinsam mit Oma und Opa“ im November wurde zum vierten Mal durchgeführt und ist Teil der Familienveranstaltungen im Jahreskreis in der Marktgemeinde Straden.



Weidenkorb flechten

Vielseitig einsetzbare Weidenkörbe wurden von Kindern mit der Hilfe von Leopold Riedrich in Nägelsdorf geflochten. Die Kinder mussten dabei besonderes Augenmerk auf die gleichmäßige Flechttechnik legen. Unter der Anleitung von Herrn Riedrich ist das jedem Kind gelungen! Leopold Riedrich leitete auch die Korbflechterkurse in den Wintermonaten im Haus der Vulkane. Auch Kinder sind da willkommen, besonders am Freitag vor dem Palmsonntag, um einen Plambuschen zu binden.



Naturdekorationen

Den Abschluss einer tollen Veranstaltungsreihe machte die „Hofer Bastelrunde“ unter der Leitung von Traude Rauch mit ihrem Team Maria Sabitzer, Helga Hillberger, Waltraud Dietl und Anna Fink. Die Kids bastelten mit verschiedenen Naturmaterialien wie Holz und Weiden weihnachtliche Dekorationen wie beispielsweise Engel und Sterne. Zur Stärkung der fleißigen Bastler gab es Mehlspeise und Kekse. Das Holz bzw. die Engel und Sterne wurden von Familie Anni und Franz Fink aus Hofberg zur Verfügung gestellt.



▲ Auch Autogramme von den Darstellern waren bei den Schülern der NMS Straden sehr begehrt und wurden mit nach Hause genommen.

Musicalbesuch der VS und NMS Straden in der Grazer Oper - „Pünktchen und Anton“

Auch in diesem Jahr ließen sich die Schülerinnen und Schüler der NMS Straden einen besonderen Kulturgenuß in der Grazer Oper nicht entgehen: Das Familienmusical „Pünktchen und Anton“ nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner begeisterte Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen und der zweiten Klasse am 3. Februar 2020. Die besondere Geschichte der beiden Hauptfiguren aus zwei ganz unterschiedlichen Welten zeigt ja schließlich, dass mit wahren Freunden auch schwierige Situationen im Leben um einiges leichter zu bewältigen sind. Nach der Vorstellung nutzten die Kinder eifrig die Möglichkeit, von den Darstellerinnen und Darstellern Autogramme zu bekommen, bevor es wieder mit Straßenbahn, Zug und Bus aus der Landeshauptstadt zurück nach Straden ging.

Ein Highlight für die SchülerInnen der 4. Klassen war auch heuer wieder die Einladung der RAIBA in die Grazer Oper. Das Tagesprogramm an einem eigentlich „normalen“ Schultag hatte die Vorstellung der meisten schon übertroffen. Gemütlich ging es im Bus in die Landeshauptstadt. Das Betreten des glanzvollen Hauses mit dem Foto-Shooting am roten Teppich der großen Treppe im Foyer erzeugte schon eine gewisse Spannung bei vielen. Richtig aufregend, lustig und unterhaltsam wurde es dann natürlich bei der Vorstellung. Die Kinder konnten das Musical „Pünktchen und Anton“ von ihren Plätzen im Parterre bestens verfolgen. Den Abschluss bildete das gemeinsame Mittagessen im neuen Restaurant von „McDonalds“ in Gralla. Besser kann ein Schultag nicht sein! Herzlichen Dank an Frau Melanie Gether für die Organisation und Begleitung dieser Fahrt.



▲ Schüler der VS Straden auf der Festtagsstiege des Grazer Opernhauses



Insektenhotels und Nistkästen für die Natur

Die Berg- und Naturwacht fertigte unter der Anleitung von Tischlermeister Josef Gether praktische Nistkästen und Vogelhäuschen, die auch käuflich zu erwerben sind.

Nistkästen: € 20,-

Insektenhotels: € 65,-

Die Häuschen sind im Marktgemeindeamt Straden oder bei Anton Edler sen. in Straden 32, Tel. 0664/73 49 02 29 erhältlich. Mit dem Anbringen der Nistkästen und Vogelhäuschen unterstützen Sie die Tiere beim Finden einer Behausung und können die Tiere gleichzeitig bei ihren Aktivitäten beobachten. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Erhaltung der Artenvielfalt.



Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Straden, 8345 Straden 2, Tel.Nr. (03473) 82 61

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Gerhard Konrad

Redaktion: Herwig Brucker, Anita Gether,

Monika Lackner, Karl Lenz, Mag. Sabine

Paul-Enzinger, Michaela Puntigam

E-Mail: stradenzeitung@gmx.at

Fotonachweis: Bgm. Konrad, Gemein-

räte und Gemeindebedienstete, Vereine,

Tourismusverband, alle Fotos ohne Bild-

nachweis wurden beigelegt. Erschei-

nungsort, Verlagspostamt: 8345 Straden

Die Zeitung ist auch kostenlos als E-Paper

erhältlich. Nächster Redaktionsschluss:

4. März, nächste Ausgabe: 1. April 2020



▲ Die erfolgreichen PTS-Kicker mit dem Turnierleiter und den Ehrengästen.

Zweiter Platz für die PTS Straden

Beim Bezirkshallenfußballturnier der Polytechnischen Schulen in der Sporthalle Feldbach triumphierte heuer abermals die PTS Feldbach

mit Betreuer Hannes Kainz und qualifizierte sich souverän mit drei Siegen über die PTS Straden (2. Platz), PTS Kirchbach (3. Platz) und PTS Mu-

reck für das Landesfinale. Das von Franz Treichler gecoachte Team der PTS Straden konnte nur mit zwei Wechselspielern das Turnier bestreiten, wobei ein Spieler einige Tage zuvor noch mit Grippe im Bett lag. Deshalb gab es gegen Seriensieger Feldbach bei einer Spielzeit von 20 Minuten mit 0 : 8 nichts zu holen. Mit einem 1 : 1 gegen die PTS Mureck konnte ein Punkt erreicht werden. Beim letzten Spiel gegen die PTS Kirchbach zeigten die Spieler um Kapitän und Tormann Angelo Thaler ihr wahres Kämpferherz und konnten mit dem Siegestor durch Michael Schantl knapp mit 2 : 1 gewinnen. Das Turnier wurde von Hannes Kainz von der PTS Feldbach vorbildlich organisiert, die Raiffeisenbanken sorgten für die zahlreichen Pokalspenden.

Knapp am Turniersieg vorbei

Knapper hätte es beim diesjährigen Futsal-Schülerliga-Hallencup in St. Peter a.O. nicht ablaufen können. Die Mannschaft der NMS-Straden schlug sich wacker und musste sich nur der NMS Mureck geschlagen geben. Bei den restlichen Spielen gegen die Mannschaften aus Deutsch Goritz, St. Peter und Bad Radkersburg konnten jeweils 3 Punkte erzielt werden. Da aber auch die Mannschaft aus

Mureck eine Niederlage gegen St. Peter einstecken musste, wurde es am Ende ein Rechenpiel. Die Mannschaften aus Mureck und Straden hatten beide drei Siege und eine Niederlage, auch die Tordifferenz war dieselbe, so entschieden die mehr geschossenen Tore zugunsten des Teams aus Mureck. Die Mannschaft aus Straden durfte sich über den guten zweiten Platz freuen.



Seniorentreff-Termine

Donnerstag, 5.3.2020
und 19.3.2020

im Pfarrhof
(ehemalige Ludothek)
ab 14 Uhr

Herzlich willkommen!

Treffen des Fotoclubs Straden
Mittwoch, 4. März im Stradnerhof
19 Uhr
Jeder, der Freude
am Fotografieren hat,
ist herzlich willkommen.



▲ *Margareta Fischer aus Nägelsdorf feierte im Jänner ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin viel Glück und Gottes Segen und gratulieren herzlich zum Geburtstag!*



▲ *Franz Pölzl aus Marktll vollendete sein 90. Lebensjahr. Bgm. Gerhard Konrad überbrachte die besten Glückwünsche im Namen der Markt-gemeinde Straden. Alles Gute!*



▲ *In Wieden-Klausen feierte Franz Greiner seinen 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation zum runden Geburtstag sowie viel Glück und Gesundheit weiterhin.*

Wir gratulieren ...

zum 50. Geburtstag:
Pein Waltraud, Straden
Prassl Rudolf, Radochen

zum 60. Geburtstag:
Wagnes Walter, Krusdorf
Dunst Gertraud, Muggendorf
Ertl Rupert, Waasen am Berg
Raaber Roswitha, Waasen am Berg

zum 70. Geburtstag:
Lackner Elfriede, Stainz bei Straden

zum 80. Geburtstag:
Summer Elfriede, Grub II
Posch Ute, Kronnersdorf

zum 85. Geburtstag:
Erben Ludwig, Nägelsdorf

zur Geburt von:
Melina, geb. am 17. Jänner
Eltern: Felicitas Einfalt und Daniel
Neubauer, Muggendorf



▲ *Herzlich willkommen, Melina!*



▲ *Josef und Maria Tischler aus Muggendorf blicken auf 50 Ehejahre zurück. Wir gratulieren dem Jubelpaar herzlich zur Goldenen Hochzeit. Alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre.*



**REGIONS - JUGEND
KREUZWEG**

**27.03.2020
19:30 Uhr
Straden**

Treffpunkt: Hauptpfarrkirche

Wir gedenken...

Angela Patter, Stainz
bei Straden/Kölldorf,
93 Jahre

Christine Stracke,
Karla, 73 Jahre

Erich Sammer, Stainz
bei Straden, 89 Jahre

Johann Siegl, Straden,
87 Jahre

Brigitta Hainzmann,
Radochen/Bad Rad-
kersburg, 84 Jahre



*Den trauernden Angehörigen
unser Mitgefühl!*

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Veranstaltungskalender

Montag, 2. März

Schwabau, Horizontale Filmvorführung „Gegen den Strom“, Weinhof Dörfli Stub'n Monschein, 20 Uhr

Dienstag, 3. März

Straden, Treffen für alle Interessenten für Sonnenuhren, Stradnerhof, 19 Uhr

Mittwoch, 4. März

Straden, Treffen des Fotoclubs, Stradnerhof, 19 Uhr

Stainz bei Straden, Vortrag Abfall schafft Mehrwert, Berg- und Naturwacht, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Stainz bei Straden, Eltern-Kind-Treff, Gemeindehaus, 9 Uhr
JEDEN MITTWOCH IN DER SCHULZEIT

Donnerstag, 5. März

Straden, Seniorentreff, Pfarrhof Straden, 14 Uhr

Freitag, 6. März

Hof bei Straden, Jahreshauptversammlung 45 Jahre SU RB Hof, GH Pock, 19 Uhr

Samstag, 7. März

Stainz bei Straden, Streuobst-schnittkurs Jungbäume (Anmeldung erforderlich 0664/78 00 929 bzw. stefan.tschiggerl@gmx.at), Haus der Vulkane, 9 - 11 Uhr

Straden, Gottesdienst für Liebende mitgestaltet vom Chor „Da Capo“, Pfarrkirche, 18:30 Uhr

Sonntag, 8. März

Straden, Kinder- und Familiengottesdienst, Suppensontag, KFB, Pfarrkirche, 9:30 Uhr

Sonntag, 8. März

Straden, Generalversammlung, ÖKB, Stradnerhof, 11 Uhr

Montag, 9. März

Schwabau, Moschnäk Degustationsabend (Anmeldung unter gut@wein-monschein.at erforderlich), Dörfli Stub'n, 11 Uhr

Straden, Vollmondwanderung, Pfeifenclub, Start Pfeifenclubge-lände, 18 Uhr

Donnerstag, 12. März

Straden, „Peter-Lenz-Lithium“, stradenaktiv, Kulturhauskeller, 20 Uhr

Stainz bei Straden, Gemeinsames Gehen, 14 Uhr

Freitag, 13. März

Straden, Möglichkeit zur vorgezogenen Stimmabgabe Gemeinderatswahl, Marktgemeindeamt, 17 - 19 Uhr

Straden, Monatswallfahrt mit Lichterprozession, mitgestaltet vom Weinlandchor St. Anna am Aigen, Pfarrkirche, 18 Uhr

Samstag, 14. März

Straden, Heisszeit 51, Lesung mit Eva Rossmann, BIM Bücherreich im Mesnerhaus, Kulturhauskeller, 19 Uhr

Stainz bei Straden, Streuobst-schnittkurs Winterschnitt, 9 bis 12 Uhr

Sonntag, 15. März

Krusdorf, Kinderflohmarkt, TC Krusdorf, Sporthaus, 8 - 12 Uhr

Mittwoch, 18. März

Hof bei Straden, Tischrunde Seniorenbund, Buschenschank Lindner, 14 Uhr

Donnerstag, 19. März

Straden, Seniorentreff, Pfarrhof, 14 Uhr

Samstag, 21. März

Hof bei Straden, Bezirksverbandsgeneralversammlung, ÖKB, GH Pock, 14 Uhr

Sonntag, 22. März

Straden, Gemeinderatswahl, 8-12 Uhr

Neusetz, Seppelschnapsen, am SFZ in Neusetz, ab 13 Uhr

Mittwoch, 25. März

Hof bei Straden, Tischrunde Seniorbund, Buschenschank Lindner, 14 Uhr

Donnerstag, 26. März

Stainz bei Straden, Gemeinsames Gehen, 14 Uhr

Stainz bei Straden, Reisebericht/Fotofilm von Walter Wippel, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Freitag, 27. März

Straden, Jugendkreuzweg, alle Kirchen, 19:30 Uhr

Samstag, 28. März

Stainz bei Straden, Veredelungskurs mit Stefan Tschiggerl, (Anmeldung erforderlich 0664/78 00 929 bzw. stefan.tschiggerl@gmx.at), Haus der Vulkane, 13 - 17 Uhr

Sonntag, 29. März

Hof bei Straden, Osterbasar, Hof bei Straden, ab 10 Uhr

Dienstag, 31. März

Stainz bei Straden, Vortrag Bauen und Sanieren, Klima-Energie-Modellregion, Haus der Vulkane, 19 Uhr